Malix

Gottesdienste

Weltgebetstag
Freitag, 2. März
19.00 Uhr: in der Kirche Malix

Sonntag, 4. März
09.15 Uhr: Pfrn. Latuski, Lenzerheide

Sonntag, 11. März
09.15 Uhr: Familiengottesdienst mit Gisela Walser, Schüler und Pfr. Just

Sonntag, 18. März
Kein Gottesdienst

Palmsonntag, 25. März
10.00 Uhr: Konfirmationsfeier mit Pfr. Markus Just. Konfirmiert werden Corina Allemann, Laurin Caflisch, Cinzia Fehlmann, Simon Held und Marc-Ursin Niederberger

Karfreitag, 30. März
09.15 Uhr: Gottesdienst zum Karfreitag mit Pfr. Markus Just.

Stellvertretung
24. Februar - 3. März: durch Pfrn. G. Palm, Churwalden, 081 382 11 95

Besinnliches

Liebe Leserin, lieber Leser,
in der heutigen Zeit redet alles vom immer schneller werden; und tatsächlich, die Spirale des Lebens dreht sich immer schneller. Es täte uns allen gut, das Ganze einmal umgekehrt anzugehen!
Schön langsam: Das wäre in vielem eine Befreiung. Ich möchte eine kleine Anregung in dieser Hinsicht geben.
Langsam gehen, bewusst jeden Schritt spüren, sich nicht ständig antreiben lassen - durch nichts - das nämlich lässt uns genug im so wichtigen Augenblick sein, das führt zu intensivem Erleben und zum inneren Frieden. Langsamkeit hat eine eigene Schönheit. Beim Spazierengehen kann man bewusst jeden Schritt spüren, wie man die Erde berührt und sie wieder lässt. Es lohnt sich, den Kaffee langsam zu trinken, am Abend zieht man vielleicht die Kleider einmal langsam aus. Schon bald kann man dabei erkennen, dass alles zum Symbol wird, wie das Ablegen der Kleider zum Ablegen des Tages und seiner Mühe werden kann. Es tut gut, sich am Morgen langsam zu waschen, das heisse Wasser zu geniessen, das uns so erfrischen kann. Die Langsamkeit kann uns Menschen zu einem bewussten und achtsamen Leben anleiten und uns in die Kunst einweisen, unser Leben als beständiges Fest zu feiern.

Ich wünsche uns allen viel Erfolg in dieser Hinsicht

Pfr. Markus Just.

Churwalden · Parpan

Gottesdienste

Weltgebetstag
Freitag, 2. März
19.00 Uhr: Kirche Malix, «Gottes Schöpfung ist sehr gut!» ist das Thema des Gastgeberlandes Surinam, Pfrn. Gabriele Palm

Sonntag, 4. März
Pfrn. Gabriele Palm
09.15 Uhr: Kirche Churwalden
10.30 Uhr: Kirche Parpan

Aktion Brot für alle
Sonntag, 11. März
10.30 Uhr: Kirche Churwalden, Gemeinsamer Gottesdienst zur «Aktion Brot für alle» mit anschliessendem Suppentag im Begegnungsraum, Pfarrerin Gabriele Palm

Sonntag, 18. März
kein Gottesdienst in Churwalden und Parpan

Sonntag, 25. März
Pfrn. Gabriele Palm
09.15 Uhr: Kirche Parpan
10.30 Uhr: Kirche Churwalden

Karfreitag, 30. März
Gottesdienste mit Abendmahl
Pfrn. Gabriele Palm
09.15 Uhr: Kirche Churwalden
10.45 Uhr: Kirche Parpan

Weltgebetstag: «Gottes Schöpfung ist sehr gut!» mit dem Gastgeberland Surinam

Ostern, 1. April
Gottesdienste mit Abendmahl
Pfrn. Gabriele Palm
09.15 Uhr: Kirche Parpan
10.45 Uhr: Kirche Churwalden

Kinder

Kinderkirche
Samstag, 24. März
16.00 - 18.00 Uhr: Begegnungsraum der reformierten Kirche Churwalden. «Wir sind die Kleinen in den Gemeinden ohne uns geht gar nichts!» Kinder erleben Kirche aus ihrer Sicht. Dazu wird gesungen, gebastelt und gut gegessen. Viel Spass für alle! Eure Pfarrerin Gabriele Palm

Veranstaltungen

Weltgebetstag 2018 –
Gottes Schöpfung ist sehr gut!
Freitag, 2. März, 19.00 Uhr: in der reformierten Kirche Malix. Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so gross wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Die frühere niederländische Kolonie liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Rund 90 Prozent des Landes bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Umweltzerstörung und massiver Rohstoffabbau jedoch bedrohen die einzigartige Flora und Fauna. Der Weltgebetstag am 2. März bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. «Gottes Schöpfung ist sehr gut!» heisst die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind eingeladen!
Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag, die Mädchen und Frauen weltweit stärken. Neben der Arbeit von Partnerorganisationen in Afrika, Asien, Europa, dem Nahen Osten und Lateinamerika, werden mit den Geldern zum Weltgebetstag 2018 auch drei Projekte in Surinam unterstützt.

«Brot für alle»
Gottesdienst mit Suppentag
Sonntag, 11. März, 10.30 Uhr: Kirche Churwalden. Noahs Bau einer Arche war ein ziemlich verrücktes Unterfangen. Unser Gottesdienst zeigt, dass verrückte Ideen für eine gemeinsame Zukunft auch heute nötig sind und ermutigt zur Umsetzung. Menschen bringen etwas in Bewegung, das Leben für andere und für sich selbst lebenswerter macht, ja ihnen sogar das Leben rettet. Menschen von heute stehen in der Tradition von Noah und seiner Familie. Die Kollekte, sowie alle weiteren Spenden unterstützen die Aktion «Brot für alle».Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Essen von selbstgekochten Suppen eingeladen. Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung Ihrerseits!

Ihre Kirchgemeinden
Churwalden und Parpan

Mitteilungen

Kirchen im Internet
www.reformiert-in-churwalden-parpan.com
Sie suchen Informationen über die reformierten Kirchgemeinden Churwalden und Parpan? Aktuelle Informationen über die Pastorationsgemeinde Churwalden und Parpan finden Sie im Internet. Sie finden Ansprechpartner in der Kirchgemeinde, erfahren Aktuelles aus der Kirchgemeinde, finden den Gottesdienstplan, können Bilder von jüngsten Gemeindeveranstaltungen betrachten und unsere Kirchen besser kennenlernen.

Vaz·Obervaz Lenzerheide

Gottesdienste

Weltgebetstag
Freitag, 2. März
10.15 Uhr: Altersheim Parc, Ref.Gottesdienst
14.00 Uhr: Kirche, Ökum. **Weltgebetstag** der Frauen

Sonntag, 4. März
10.30 Uhr: Pfrn. U. Latuski-Ramm

Sonntag, 11. März
10.30 Uhr: Pfr. M. Just

Sonntag, 18. März
20.00 Uhr: Pfr. M. Ramm, Pfrn. U. Latuski-Ramm

Konfirmation
Palmsonntag, 25. März
10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst, Pfr. M. Ramm

Gründonnerstag, 29. März
20.00 Uhr: Musikalischer Passionsabend

Karfreitag, 30. März
10.30 Uhr: Gottesdienst, Pfrn. U. Latuski-Ramm mit Abendmahl mit «Kirche mit Kindern»

Ostersonntag, 1. April
10.30 Uhr: Pfr. M. Ramm mit Abendmahl

Kinder

Kinderkirche
Sonntag, 18. März
16.30 Uhr: Evang. Kirche, Lenzerheide ökum. Kinderkirche

Veranstaltungen

Weltgebetstag
Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen in diesem Jahr in der Evangelischen Kirche von Lenzerheide
Freitag, 2. März: feiern wir den Ökumenischen Weltgebetstag der Frauen. Im Zentrum steht in diesem Jahr das Land Surinam. Frauen aus Surinam haben einen Gottesdienst zum Thema «Gottes Schöpfung ist sehr gut» erarbeitet. Dieser Gottesdienst wird am 2. März auf der ganzen Welt gefeiert, so auch bei uns. Im Gottesdienst werden in Gebeten, Textauslegungen und Liedern die Frauen aus Surinam zu Wort kommen. Nach dem Gottesdienst sind alle noch zu einem Apéro eingeladen, an dem uns Surinam «schmackhaft» gemacht wird. Frauen wie Männer sind herzlich in die katholische Kirche von Valbella eingeladen. Die katholischen und reformierten Frauen des Vorbereitungsteams.

Museumsfilm
Samstag, 3. März
19.30 Uhr: im Kirchgemeindehaus. Für die Ausstellung «Die Reformierten und ihr Bergkirchlein» im Ortsmuseum Vaz wurden mit einigen Kirchgemeindemitgliedern und Gästen Interviews geführt, die zu einem Film zusammengestellt wurden. Hinzugeschnitten wurden kurze Eindrücke aus dem Bettagsgottesdienst und dem Familiengottesdienst auf Alp God. Dieser Film ist im Museum zu sehen. Wahrscheinlich wird wohl kein Museumsbesucher den gesamten Film von ca. einer Stunde am Stück anschauen. Nun besteht die einmalige Möglichkeit, am Samstag, 3. März, den Film gemeinsam im Kirchgemeindehaus anzuschauen. Die Beiträge der Interviewpartner sind sehr schön geworden und lohnen, angeschaut und angehört zu werden. So bekommt man einen Eindruck der Geschichte und des Lebens in unserer Kirchgemeinde aus unterschiedlicher Perspektive. Alle sind herzlich zum Film und anschliessendem kleinen Apéro eingeladen.

Konfirmation
Palmsonntag, 25. März
10.00 Uhr: findet in der Evang. Kirche Lenzerheide die Konfirmation statt.
In der Kirche werden konfirmiert: Silvana Altstätter, Lisa Luana Da Silva Lopes, Micha Flütsch, Maurin Margreth und Francesca Stöckli. Nach dem festlichen Gottesdienst sind alle zum traditionellen Apéro eingeladen. Nutzen Sie die Gelegenheit, den Konfirmanden persönlich zu gratulieren und ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg zu wünschen!

Musikalisch-Liturgischer Abend
Gründonnerstag 29. März
20.00 Uhr: Evang. Kirche, auch in diesem Jahr veranstalten wir an Gründonnerstag einen musikalisch-liturgischen Passionsabend. Mit Texten und Musik werden wir das Geschehen am Vorabend des Karfreitags verfolgen. Auch wir werden im Laufe des Abends Brot und Wein miteinander teilen. Jesus feiert mit seinen Jüngern das Passahfest – ein fröhlicher Anlass, in den sich zunehmend Abschiedsstimmung und die Hoffnung auf ein späteres Wiedersehen mischen…
Der Abend wird musikalisch gestaltet von Kouglof, einer Formation, die Weltmusik und Klezmer spielt. Es musizieren Philipp Vogt, Klarinette, Res Glättli, Gitarre, Marianne van Wijnkoop, Violoncello und Lukas Heitz, Kontrabass.

Wir laden Sie ein, in die Evangelische Kirche zu kommen und miteinander den Gründonnerstag zu erleben.

Brot für Alle/Fastenopfer
Karfreitag, 30. März
Abschluss der Ökumenischen Kampagne von Brot für Alle/Fastenopfer an Karfreitag. Nach dem Gottesdienst können Sie in der Kirche wie in den letzten Jahren die schönen Ostereier kaufen, die die reformierten Schülerinnen und Schüler traditionell zu Gunsten von Brot für alle gestaltet haben.
Die Schülerinnen und Schüler freuen sich, wenn sie viele Eier verkaufen können, also färben Sie selber nicht ganz so viele und erstehen Sie einfach ein paar Eier für einen guten Zweck.

Mitteilungen

Die Schönheit des Scheiterns

Liebe Leserin! Lieber Leser!
Im letzten Herbst erschien ein Buch mit dem Titel «Die Schönheit des Scheiterns. Kleine Philosophie der Niederlage». Dabei ist es ja so, dass zumindest die Mehrheit der Zeitgenossen nicht gerne über das eigene Scheitern spricht, lieber über das der anderen. Scheitern ist nicht populär und Niederlagen geniessen einen schlechten Ruf. Über Glück und gelingendes Leben gibt es massenhaft Ratgeber; über das Scheitern nicht. «Die Schönheit des Scheiterns» bildet da eine Ausnahme. Dabei gehört das Scheitern zum Menschen dazu. Jeder und jede kann ein Lied davon singen. Mit allen Bereichen des Lebens hat das Scheitern zu tun. Da könnten Geschichten erzählt werden über Familie, Kindererziehung, Ehe, Freundschaften und Nachbarn, Schule und Beruf.
Wir befinden uns in der Passionszeit und gehen auf den Karfreitag zu, der Tag an dem Jesus von seinen Zeitgenossen ans Kreuz gebracht wurde und erbärmlich starb. Der Tod von einem Menschen, der in die Welt gekommen war, um als Gottes Sohn Liebe und Nächstenliebe zu stiften. Das Christentum ist deshalb zunächst einmal die Bewegung eines Gescheiterten.
Der christliche Glaube hat viel mit der Realität des Lebens zu tun. Es braucht Mut, die Augen nicht zu verschliessen, sich mit dem eigenen Scheitern auseinanderzusetzen und sich den eigenen Verwundungen und Narben, die einem das Leben zugefügt hat (oder man sich selber), zu stellen.
Im Scheitern erfahre ich, dass ich nicht perfekt bin. Das ist eine harte Erfahrung. Andererseits. Zu erleben, wie verletzlich ich persönlich bin, das ist die Voraussetzung dafür, mich in andere Menschen einzufühlen. Es ist die Voraussetzung, meinem Gegenüber achtsam zu begegnen, weil ich selber ein Mensch mit einer Geschichte des Scheiterns bin.
Werbung und Socialmedia zeigen uns fast nur glückliche Menschen. In den Portraits auf Facebook, Instagram und Co. gibt es fast nur schöne Bilder. In der Werbung lächelt eine edel ergraute Dame fit mit schneeweissem Gebiss und fast ohne Falten vom Plakat. Misserfolge werden nicht gepostet, Furchen und Falten, seien sie im Gesicht oder in der Biographie, nicht gezeigt.
Aber unser Leben ist anders. Das ist bei jedem und jeder die Realität und wer sein Leben annehmen will, muss auch das Scheitern akzeptieren. In der Bibel heisst es von Gott, dass er sagt. «Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig», 2. Korintherbrief 12,9. Es wird Zeit, solche Botschaften in unserer Welt zu posten oder auf Plakatwände zu schreiben. Und am glaubwürdigsten fange ich damit bei mir selbst an. Gott ist in meiner Schwachheit und in meinen Schwächen mächtig. Ich gebe der Schönheit des Scheiterns ein Gesicht und damit kann ich dann mutig und zufrieden leben.

Wir wünschen Ihnen eine gute Passionszeit

Ihre Pfarrer Markus Ramm und Pfarrerin Ute Latuski-Ramm

Über den ängstlichen Gedanken, was etwa morgen uns zustossen könnte, verlieren wir das Heute, die Gegenwart, und damit die Wirklichkeit.

Hermann Hesse